

Erste Inbetriebnahme

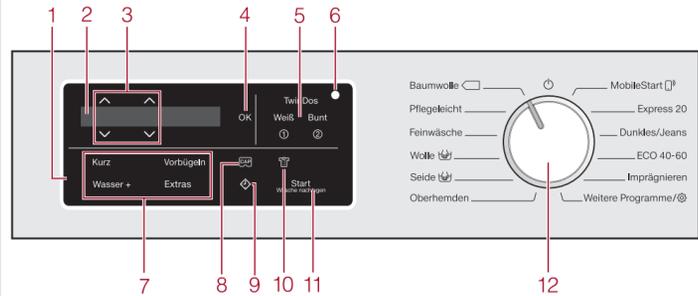
⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

⚠ Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Waschmaschine einschalten

■ Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Baumwolle*.
Das Begrüßungssignal ertönt und der Willkommensbildschirm leuchtet auf. Das Display führt Sie jetzt durch die Erste Inbetriebnahme, welche sich in 5 Schritte aufgliedert. Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Bedienung



1. Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus dem Display und verschiedenen Sensortasten.

2. Display

Im Display werden verschiedene Werte angezeigt und/oder ausgewählt.

3. Sensortasten

Mit den Sensortasten $\wedge \vee$ können die Werte im Display geändert werden.

4. Sensortaste OK

Mit der Sensortaste OK bestätigen Sie die gewählten Werte.

5. Sensortaste TwinDos mit den Zusatzsensortasten Weiß und Bunt
Über die Sensortaste TwinDos deaktivieren oder aktivieren Sie die automatische Waschmitteldosierung.

6. Optische Schnittstelle

Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.

7. Sensortasten für Extras

Sie können die Waschprogramme mit Extras ergänzen.

8. Sensortaste Cap

Aktiviert die Cap-Dosierung über den Waschmittel-Einspülkasten.

9. Sensortaste Start

Die Sensortaste Start startet die Startvorwahl.

10. Sensortaste Start/Wäsche nachlegen

Sie können in 3 Stufen den Verschmutzungsgrad der Wäsche angeben. Die Sensortaste ist nur aktiv bei aktivierter Sensortaste TwinDos.

Bedienung der Sensortasten

Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.

Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell angewählt

Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Anwahl möglich

11. Sensortaste Start/Wäsche nachlegen

A Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.

B Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* das Nachlegen von Wäsche.

12. Programmwähler

Zur Programmwahl und zum Ausschalten.

Wäsche vorbereiten

1. Wäsche vorbereiten



■ Leeren Sie die Taschen.

⚠ Schäden durch Fremdkörper.
Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen. Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

■ Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
■ Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Programm wählen

■ Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Programmwahl

Es gibt 3 Möglichkeiten der Programmwahl:

1. Anwahl der Standardprogramme über den Programmwähler

■ Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.
Im Display wird das gewählte Programm angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

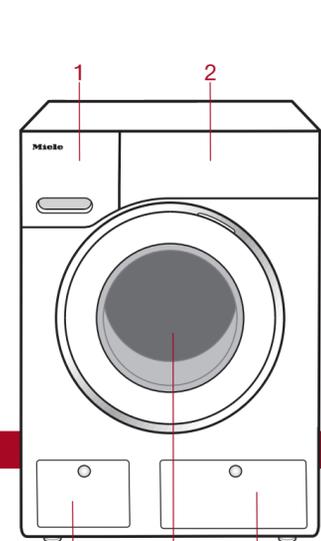
2. Anwahl von weiteren Programmen über Programmwählerstellung „Weitere Programme/“ und Display.

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *Weitere Programme/*.
Im Display steht: Sportwäsche
■ Berühren Sie die Sensortasten $\wedge \vee$, bis das gewünschte Programm im Display steht.
■ Bestätigen Sie das Programm mit der Sensortaste OK.

3. Anwahl der Programme über Programmwählerstellung MobileStart und Miele@mobile App

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *MobileStart*.
■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Waschmaschine kann jetzt über ein mobiles Endgerät zusammen mit der Miele@mobile App bedient werden.

3. Waschmaschine beladen



- 1 Waschmittel-Einspülkasten
- 2 Bedienblende
- 3 Laugenfilter
- 4 Tür
- 5 TwinDos-Dosierung

Programm wählen

3. Waschmaschine beladen

Tür öffnen

■ Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.
■ Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Tür schließen

■ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

4. Programmeinstellungen wählen

Temperatur/Drehzahl wählen

■ Berühren Sie die Sensortasten $\wedge \vee$ ober- oder unterhalb der Temperatur- oder Drehzahlangabe im Display, bis die gewünschte Temperatur/Drehzahl im Display steht.

Extra wählen

Es gibt 2 Möglichkeiten, Extras zu wählen.
1. Direkt über die Sensortasten
■ Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, die dann hell aufleuchtet.
2. Über die Sensortaste Extras und das Display
■ Berühren Sie die Sensortaste *Extras*.
Im Display steht: kein Extra ✓
■ Berühren Sie die Sensortasten $\wedge \vee$, bis das gewünschte Extra im Display steht und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Verschmutzungsgrad

Die Sensortaste ist nur aktiv bei aktiver Sensortaste *TwinDos*.

- leicht
Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar
- normal
Verschmutzungen sind sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar
- stark
Verschmutzungen und/oder Flecken sind klar erkennbar

Startvorwahl/SmartStart Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 15 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden.

SmartStart

Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihre Waschmaschine automatisch gestartet wird. Der Start erfolgt über ein Signal z. B. von Ihrem Energieversorger, wenn der Stromtarif besonders günstig ist.

Waschmittel zugeben

Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmitteldosierung.

TwinDos

Die TwinDos-Dosierung ist automatisch bei allen Programmen eingeschaltet, in denen eine Dosierung möglich ist.
TwinDos-Dosierung ändern
Sie können die vorgeschlagene farbliche Zusammensetzung der Wäsche ändern.
■ Berühren Sie die Sensortaste *Weiß* oder *Bunt*.
TwinDos-Dosierung ausschalten
■ Berühren Sie die Sensortaste *TwinDos*. Die Sensortaste leuchtet nur noch gedimmt und die Dosierung ist ausgeschaltet.

Waschmittel einfüllen

Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind. Beachten Sie die Verwendungshinweise und Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.

Achten Sie darauf, dass die TwinDos-Dosierung ausgeschaltet ist.



- W Waschmittel für die Vorwäsche
- W Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen
- ☼ / □ Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung einschalten

■ Berühren Sie die Sensortaste Cap.
Im Display steht:
keine Cap ✓
■ Berühren Sie die Sensortasten $\wedge \vee$, bis die gewünschte Cap im Display steht.
■ Bestätigen Sie die Cap mit der Sensortaste OK.
Weitere Informationen zu Waschmittel, Caps und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschmittel“ in der Gebrauchsanweisung.

Einsatz von Waschmittel-Tabts oder -Pods

Geben Sie Waschmittel-Tabts oder -Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

Programm starten

6. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.
Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet pulsierend.
Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten:
■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange im Display nicht das Symbol leuchtet.
■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.
Im Display steht:
: Bitte warten
■ Warten Sie, bis folgendes Display leuchtet:
■ Schließen Sie die Tür.
■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.
Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7. Programmende

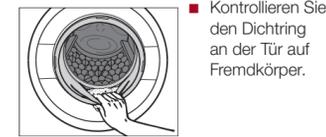
Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt. Im Display wechselt die Anzeige zwischen: Ende/Knitterschutz und

■ Taste Start drücken

■ Entriegeln Sie die Tür entweder über die Berührung der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position 0. Die Tür wird entriegelt.

■ Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf. Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas Anderes verfärben. Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.



■ Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.
■ Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.
Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Extras

Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

Kurz

Der Programmablauf wird verkürzt. Die Waschmechanik und der Energieeinsatz werden erhöht.

Vorbügeln

Zur Reduzierung der Knitterbildung wird die Wäsche am Programmende geglättet. Für ein optimales Ergebnis reduzieren Sie die maximale Beladungsmenge um 50 %. Beachten Sie die Angaben im Display. Kleine Beladungsmengen verbessern das Endergebnis. Die Oberbekleidung muss trocknergeeignet und bügelgeeignet sein.

Wasser+

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht und im Programm *Nur Spülen/Stärken* wird ein 2. Spülgang durchgeführt. Sie können andere Funktionen für die Sensortaste *Wasser +* wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmenen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 6 Stunden wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben. Die Werkeinstellung beträgt 30 Minuten.

Intensiv

Für besonders stark verschmutzte und strapazierfähige Wäsche. Durch eine Verstärkung der Waschmechanik und den Einsatz von mehr Heizenergie wird die Reinigungswirkung erhöht.

Extra leise

Die Geräuschentwicklung während des Waschprogramms wird reduziert. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen möchten. Die Entschleuderdrehzahl wird automatisch auf (Spülstop) eingestellt. Die Programmdauer verlängert sich.

Extra schonend

Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.

AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäscheposten. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäscheposten muss trocknergeeignet und bügelgeeignet sein.

Umweltfreundliches Waschen

– Energie- und Wasserbedarf effiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleich bleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Wassertemperatur gesenkt werden.

– Zum Beispiel hat das Programm ECO 40-60 eine längere Programmlaufzeit als das Programm *Baumwolle* 40 °C oder 60 °C. Das Programm ECO 40-60 ist jedoch vom Energie- und Wasserverbrauch effizienter besitzt jedoch eine längere Programmlaufzeit.

– Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
– Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.

BEDienung

WÄSCHE VORBEREITEN/PROGRAMM WÄHLEN

WÄSCHE NACHLEGEN

| Programm | Beladung (in kg) | Temperatur | Wäschart | Extras |
|--------------------|------------------|----------------|--|---|
| Baumwolle | 9,0 | 90 °C bis kalt | T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I) |
| Pflegeleicht | 4,0 | 60 °C bis kalt | Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I) |
| Feinwäsche | 3,0 | 60 °C bis kalt | Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (G), (H), (I) |
| Wolle | 2,0 | 40 °C bis kalt | Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle | (G) |
| Seide | 1,0 | 30 °C bis kalt | Seide und alle handwaschbaren Textilien, die keine Wolle beinhalten | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (H), (I) |
| Oberhemden | 1,02,0 | 60 °C bis kalt | Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe Wird das voreingestellte Extra Vorbügeln ausgeschaltet, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg. | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (H), (I) |
| MobileStart | - | - | Die Programmwahl und Bedienung erfolgt über die Miele@mobile App. | - |
| Express 20 | 3,5 | 40 °C bis kalt | Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen | (A), (B) |
| Dunkles/Jeans | 3,0 | 60 °C bis kalt | Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (H), (I) |
| ECO 40-60* | 9,0 | - | für normal verschmutzte Baumwollwäsche In einem Waschkreis kann ein Wäscheportionen aus gemischter Baumwollwäsche für die Temperaturen 40° und 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. | - |
| Imprägnieren | 2,5 | 40 °C | Zur Nachbehandlung von Textilien aus Mikrofasern, Ski-Bekleidung oder Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern Dadurch wird eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung erzielt. | (A), (B), (D), (E), (G), (H) |
| Outdoor | 2,5 | 40 °C bis kalt | Funktionstextilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw. | (A), (B), (D), (E), (G), (H) |
| Sportwäsche | 3,0 | 60 °C bis kalt | Kleidung für Sport und Fitness wie Trikots und Hosen, Mikrofasersportbekleidung und Fleece | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (H), (I) |
| Automatic plus | 6,0 | 40 °C bis kalt | Farblich sortierter Wäscheportionen aus Textilien für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht | (A), (B), (C), (D), (E), (F), (H), (I) |
| Nur Spülen/Stärken | 8,0 | - | Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien / Tischdecken, Servietten, Berufsbeleidung, die gestärkt werden müssen | (G) |
| Pumpen/Schleudern | - | - | Nur Pumpen: Drehzahl auf 0 U/min stellen | - |
| Maschine reinigen | ohne Beladung | 85 °C | Durch häufiges Waschen mit niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr einer Verklebung der Waschmaschine. Durch die Reinigung der Waschmaschine wird die Anzahl von Keimen, Pilzen und des Biofilms deutlich reduziert und eine Geruchsbildung verhindert. | - |

* EN 60486 und EN 60486 = Prüfprogramm nach EN 60486 und Energieeffizienzkriterium gemäß Verordnung 1061/2010
 † Prüfprogramm zur Ermittlung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energieeffizienzkriterium gemäß Verordnung Nr. 2019/2014.
 Ⓐ = Kurz, Ⓑ = Vorbügeln, Ⓒ = Wässern, Ⓓ = Intensiv, Ⓔ = Entwässer, Ⓕ = Extra lüften, Ⓖ = Extra lüften, Ⓗ = Extra schonend, Ⓘ = AllergoWash

Empfehlungen Miele Waschmittel

| Programme | Miele UltraPhase 1 und 2 | Miele Caps |
|--------------------|--------------------------|------------|
| Baumwolle | ✓ | ✓ |
| Pflegeleicht | ✓ | ✓ |
| Feinwäsche | ✓ | ✓ |
| Wolle | - | ✓ |
| Seide | - | ✓ |
| Oberhemden | ✓ | ✓ |
| Express 20 | ✓ | ✓ |
| Dunkles/Jeans | ✓ | ✓ |
| ECO 40-60 | ✓ | ✓ |
| Imprägnieren | - | ✓ |
| Outdoor | - | ✓ |
| Sportwäsche | - | ✓ |
| Automatic plus | ✓ | ✓ |
| Nur Spülen/Stärken | -/- | ✓/- |

✓ empfehlenswert
 - nicht empfehlenswert

☞ Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
 ☞ Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
 ☞ Additiv (z. B. Booster)

Waschmittel-Einspülkasten reinigen
 Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.



■ Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten.
 ■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.

■ Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
 ■ Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

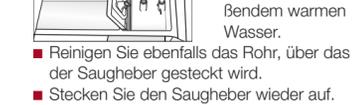
Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



■ Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.
 ■ Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.
Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Trommelreinigung (Hygiene Info)
 Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmitteln besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms **Maschine reinigen**. Die Meldung im Display beachten:
 Hygiene-Info: Programm mit mind. 75 °C oder "Masch. reinigen" benutzen

Saugheber und Kanal reinigen
 ■ Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
 ■ Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
 ■ Stecken Sie den Saugheber wieder auf.
 ■ Reinigen Sie den Weichspülkanal mit warmem Wasser und einer Bürste.



⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Für die Reinigung benötigen Sie die Reinigungskartusche „TwinDosCare“ oder einen TwinDos-Leerbehälter, erhältlich unter www.shop.miele.com.

Einige Hinweise im Display sind mehrzeilig und können durch Berühren der Sensortasten V oder ^ vollständig gelesen werden.

| Meldung | Ursache und Behebung |
|--------------------------------------|--|
| Das Bedienfeld bleibt dunkel. | Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein. Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. |
| ⚠ Türverriegelung Kundendienst | Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m überschritten wird. |
| ⚠ Wasserablauf Siehe | Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist. |
| ⚠ Wasserzulauf Siehe | Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb (siehe Gebrauchsanweisung). Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst. |
| ⚠ Waterproof schließen Kundendienst | Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten. ■ Warten Sie mindestens 2 Minuten , bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. |
| ⚠ Kundendienst Fehler F | Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst. |
| ⚠ Türverriegelung Kundendienst | |

REINIGUNG UND PFLEGE

Die Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet und müssen mit der Sensortaste OK bestätigt werden.

| Meldung | Ursache und Behebung |
|--|---|
| ⓘ Dosierung prüfen | Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet. ■ Prüfen Sie die dosierte Waschmittelmenge. ■ Prüfen Sie bei automatischer Waschmitteldosierung die eingestellte Dosiermenge. ■ Beachten Sie die Hinweise auf der Waschmittelpackung und den Verschmutzungsgrad der Wäsche. ■ Reduzieren Sie gegebenenfalls die Grunddosiermenge in 10 %-Schritten. |
| ⓘ Hygiene-Info: Programm mit mind. 75 °C oder "Masch. reinigen" benutzen | Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Wählen Sie über die Programmwählerstellung Weitere Programme im Untermenü Pflege das Programm Maschine reinigen . ■ Starten Sie das Programm Maschine reinigen mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel. Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchsbildung verhindert. |
| ⓘ Waschmaschine ausrichten | Das Extra Vorbügeln am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“, Abschnitt „Ausrichten“ beschrieben. ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m überschritten wird. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra Vorbügeln betrieben werden. |
| ⓘ UltraPhase 1 fast leer. Noch wenige Waschgänge möglich | Das Waschmittel in der Kartusche ist bald aufgebraucht. Es sind noch ca. 4 bis 8 Waschgänge möglich. ■ Besorgen Sie eine neue Kartusche. |
| ⓘ "TwinDos" nutzen oder Pflege starten. Siehe | TwinDos oder die automatische Dosierung über Fach ① und/oder ② wurden längere Zeit nicht benutzt. ■ Nutzen Sie TwinDos bei einem der nächsten Waschgänge. ■ Führen Sie die TwinDos-Pflege durch, wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „TwinDos -Pflege“ beschrieben. |
| ⚠ TwinDos-Pflege für Fach ① muss gestartet werden. Siehe | TwinDos oder die automatische Dosierung über Fach ① und/oder ② wurden zu lange nicht benutzt. Es besteht die Gefahr, dass das Waschmittel in den Schläuchen eintrocknet. ■ Führen Sie sofort die TwinDos-Pflege durch, wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „TwinDos-Pflege“ beschrieben. |

Die Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet und müssen mit der Sensortaste OK bestätigt werden.

Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.